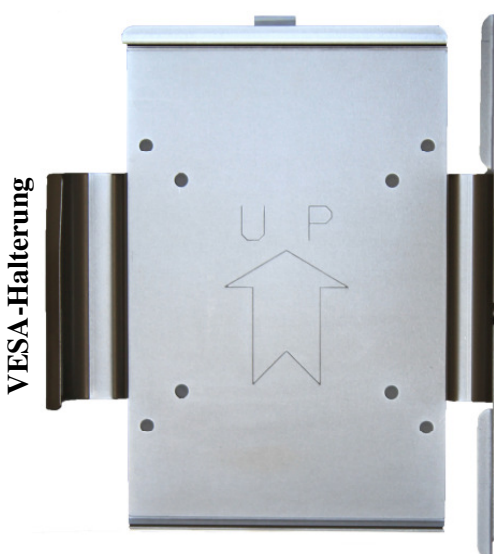
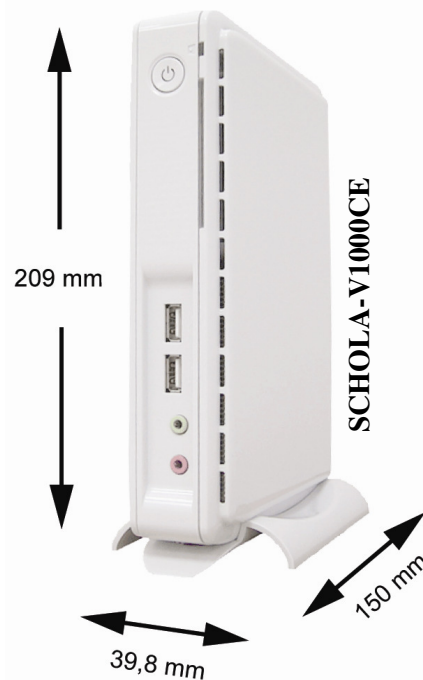


Firma Seventythree Networks GmbH, produziert in Zusammenarbeit mit seinem Technologiepartner Firma IIE GmbH aus Pulheim, Thin-Client- und Nettop-Geräte für den Einsatz in Schulen. Das Ergebnis dieser langjährigen Kooperation des Schul-Softwareherstellers Seventythree und des Hardwarestellers IIE sind Geräte der SCHOLA Serie, die sowohl auf die Bedürfnisse der Schule als auch auf die Software abgestimmt sind.

Die aktuellen SCHOLA-Geräte haben für Schulen folgende Vorteile:

- ☑ Das SCHOLA-Gerät ist sehr klein und nimmt kaum Platz auf dem Schülertisch bzw. Lehrerpult in Anspruch. PC-Käfige unter den Tischen gehören somit der Vergangenheit an!
- ☑ Die Geräte können mit einer VESA-Halterung auf der Rückseite eines TFT Bildschirms, an der Wand oder am Tisch montiert werden.
- ☑ Die Geräte können an der VESA-Halterung zum Diebstahlschutz festgeschraubt werden.
- ☑ Die Geräte können zusätzlich über den Kensington Lock diebstahlsicher befestigt werden.
- ☑ Die SCHOLA Thin-Clients sind geräuschlos, da sie nicht einmal einen internen Lüfter besitzen.
- ☑ Die Geräte geben kaum Wärme ab und ermöglichen so den Lehrkräften und Schülern das Arbeiten in einer sehr angenehmen Atmosphäre.



- ☑ Die Geräte (ab 1GHz) können auch als Nettops (PC mit eingebauter Festplatte jedoch ohne optisches Laufwerk) z.B. mit Windows XP oder Windows 7 betrieben werden.
- ☑ Durch den Einsatz von Nettops in einer Terminal-Server Umgebung, kann man den Mischbetrieb von PC- und Thin-Client-Technologie nutzen, um die Vorteile der Ausführung von lokalen Anwendungen in Anspruch zu nehmen (z.B. für CAD). Zugleich kann auf klassische PCs wegen der vielen Nachteile (zu groß, zu laut, zu anfällig usw.) verzichtet werden.
- ☑ Die SCHOLA-Geräte lassen sich zentral ein und ausschalten. Das Ein- oder Ausschalten der Geräte kann z.B. zu bestimmten Uhrzeiten automatisch erfolgen.

- ☑ Die Geräte verbrauchen kaum Strom (Leistungsaufnahme max. 20W). Der Austausch der PCs durch die SCHOLA Geräte reduziert somit die Stromkosten enorm (Schulträger freut sich!)
- ☑ Die SCHOLA Thin-Clients sind zukunftsorientiert mit Compact-Flash-Karten ausgestattet. Da die Geräte eine 512MB große CF-Karte besitzen, ist auf der Karte reichlich Platz für zukünftige Betriebssystem-Updates vorhanden. Geräte müssen somit wegen Software Updates/Upgrades nicht ausgetauscht werden.
- ☑ Die SCHOLA Thin-Clients sind mit dem Windows CE 6 R2 installiert und bieten den Anwendern eine schnelle Kommunikation über den aktuellen RDP Client mit dem Terminal-Server an. Somit gibt es keine Probleme mehr mit dem Anschauen von Bildern, Präsentationen und sogar Filmen. Multimediale Anwendungen funktionieren reibungslos.
- ☑ Das Windows auf den SCHOLA Thin-Clients lässt sich so einstellen, dass Schüler nur die Möglichkeit haben sich auf dem Terminal-Server anzumelden. Schüler sind somit nicht Berechtig für lokale Änderungen vorzunehmen bzw. die Standardkonfiguration zu manipulieren.
- ☑ Die SCHOLA Thin-Clients lassen sich zentral durch eine einfache Managementkonsole administrieren. Falls überhaupt Updates bzw. Konfigurationsänderungen anstehen, müssen die Systembetreuer nicht von Gerät zu Gerät die Änderungen manuell vornehmen, sondern senden bequem über Ihre Remote-Management Oberfläche die neuen Einstellungen/Updates an alle Geräte.
- ☑ Die Geräte (ab 1GHz) haben zusätzlich zu der VGA Schnittstelle eine weitere Anschlussmöglichkeit für die TFT Bildschirme über den DVI-Port.
- ☑ Das PreisLeistungsverhältnis dieser Geräte ist für Schulen einmalig, da die günstigen Einkaufskonditionen explizit nur von Bildungseinrichtungen in Anspruch genommen werden können (EDU Preise).

